

10.03.2021

Kleine Anfrage 5110

des Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer SPD

Wie werden die Mittel des Gute-Kita-Gesetzes für flexible Öffnungszeiten und mehr Beitragsfreiheit in Nordrhein-Westfalen eingesetzt?

Es benötigt Geld, Zeit und die passgenaue Infrastruktur, um Familien zu entlasten. Mit dem Gute-Kita-Gesetz stellt der Bund dem Land Nordrhein-Westfalen im Zeitraum von 2019 bis 2022 insgesamt 1,18 Milliarden Euro zur Verfügung. Im Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Land Nordrhein-Westfalen zur Umsetzung des Gute-Kita-Gesetzes hat sich NRW dazu verpflichtet, diese Mittel unter anderem für ein weiteres beitragsfreies Kita-Jahr und die Flexibilisierung der Öffnungszeiten von Betreuungseinrichtungen einzusetzen. Verankert wurde dies im Kinderbildungsgesetz (KiBiz) des Landes.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Landesregierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Kinder unterliegen auf der Grundlage des KiBiz im Kita-Jahr 2021/22 der Beitragsfreiheit?
2. Mit welchen Ausgleichszahlungen für den Wegfall der Betreuungsgebühren dürfen die einzelnen Jugendämter in Nordrhein-Westfalen auf Basis der Meldungen für das Kita-Jahr 2021/22 kalkulieren? (Bitte nach Jugendämtern differenzieren und landesweite Gesamtsumme nennen.)
3. Um wie viel Uhr öffnen die Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen? (Bitte im Viertelstundenintervall für alle Kindertageseinrichtungen nach Jugendamtsbezirken sowie insgesamt für Nordrhein-Westfalen für das vergangene, das aktuelle und das kommende Kindergartenjahre aufschlüsseln.)
4. Um wie viel Uhr schließen die Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen? (Bitte im Viertelstundenintervall für alle Kindertageseinrichtungen nach Jugendamtsbezirken sowie insgesamt für Nordrhein-Westfalen für das vergangene, das aktuelle und das kommende Kindergartenjahre aufschlüsseln.)
5. In welcher Höhe werden den Jugendamtsbezirken Zuschüsse zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten im aktuellen und kommenden Kindergartenjahr gezahlt? (Bitte nach Kita-Jahren und Jugendämtern aufschlüsseln.)

Dr. Dennis Maelzer

Datum des Originals: 10.03.2021/Ausgegeben: 11.03.2021